

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Betriebsausschuss des EB "Stadthof" führte seine 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 23.09.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Am Mühlfeld 7, Stadthof, von 18:00 Uhr bis 19:25 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

##### Mitglied

Gerhard Hamerla  
Dr. Siegfried Horn  
Sandor Kulman  
Dieter Riedel  
Marko Roye  
Joachim Schunke  
Enrico Stammer

##### Mitarbeiter der Verwaltung

Kornelia Götze  
Andreas Patzak  
Frank Vorwald

Buchhalterin "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"  
Eigenbetriebsleiter "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"  
stellv. Eigenbetriebsleiter "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"

##### **abwesend:**

##### Vorsitz

Petra Wust

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 23.09.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
5	Vorstellung des Betriebskonzeptes des EB "Stadthof" BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"	
6	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Hülßner</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Nach einer kurzen Einführung stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt <b>Herr Hülßner</b> über die Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p>Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Berichterstattung der Betriebsleitung zur aktuellen Betriebssituation</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Mit Einverständnis der Ausschussmitglieder führt der <b>Eigenbetriebsleiter, Herr Patzak</b>, mit den Ausschussmitgliedern eine kurze Betriebsführung am Standort durch und gibt dabei grundsätzliche Informationen.</p> <p>Danach berichtet <b>Herr Patzak</b> u. a. über den aktuellen Stand der Arbeitsleistungen des Stadthofes. Er informiert über die momentanen Arbeiten des Eigenbetriebes sowie über die allgemeine Betriebssituation.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Vorstellung des Betriebskonzeptes des EB "Stadthof"</b> BE: BL "Stadthof Bitterfeld-Wolfen"</p> <p>Der <b>Eigenbetriebsleiter</b> stellt das Betriebskonzept anhand einer Präsentation (<i>Anlage 1 zur Niederschrift</i>) punktuell vor. Hierbei weist er darauf hin, dass das Betriebskonzept auch an das Stadtentwicklungskonzept angepasst und somit fortgeführt werden soll. Im Ergebnis wird es als Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht.</p> <p>In seinen Erläuterungen bringt er u.a. zum Ausdruck, dass der Eigenbetrieb zukünftig zwingend verjüngt werden muss und hebt hervor, dass zur Erfüllung der derzeitigen Aufgaben ab 2015 nur noch ein produktiver Personalbestand von 52 Beschäftigten von ursprünglich 64 (2010) zur Verfügung stehen.</p> <p>Zudem weist er darauf hin, dass man sich im Bereich Straßenbau aufgrund von Krankheit im Verzug befindet. Weiterhin ist keine Kontinuität in der Bereitstellung des Heißmischgutes im Mischwerk in Bitterfeld gegeben. Aus diesem Grund ist man in diesem Jahr vorwiegend auf die Verarbeitung von Kaltmischgut angewiesen. Das Kaltmischgut ist nicht so effektiv wie das Heißmischgut, jedoch ist die Reaktionszeit kürzer. Demzufolge wurde das Arbeiten mit Kaltmischgut, in Absprache mit dem SB Hoch-/Tiefbau, als Übergangslösung festgelegt.</p>	

	<p>Auf Anfrage von <b>Herrn Riedel</b> teilt <b>Herr Patzak</b> mit, dass 1t Heißmischgut ca. 100 € kostet und die Stadt die Kosten übernimmt.</p> <p><b>Herr Vorwald</b> ergänzt, dass Kaltmischgut mehr als das Doppelte kostet.</p> <p>Die <b>Ausschussmitglieder</b> bringen zum Ausdruck, dass der Personalentwicklung entgegengewirkt werden sollte.</p> <p>In der weiteren Diskussion geht der <b>Eigenbetriebsleiter</b> auf die gestellten Fragen ein. Hierbei erwähnt er auch, dass der Stadthof entsprechend der vorhandenen Kapazitäten Fremdleistungen annehmen kann.</p> <p><b>Ausschussmitglied Roye</b> fragt, ob es möglich ist, dass der Stadthof selbst ausbildet.</p> <p><b>Herr Patzak</b> und <b>Herr Vorwald</b> erklären, dass dies nicht umgesetzt werden kann, da der Eigenbetrieb keinen Meister beschäftigt, grundsätzlich nicht alle Lehrinhalte des Garten- und Landschaftsbauers vermittelt werden können und die Haushaltssituation dies zudem nicht zulässt. Effektiver ist es, junge Ausgebildete einzustellen und diese weiterzubilden.</p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> weist kurz auf die Haushaltssituation und den darin enthaltenen Investitionsstau von ca. 350 T€ ein. In Bezug auf die Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen sagt er, dass der Stadthof seine Konsolidierungsziele lt. Haushaltskonsolidierungskonzept mehr als erreicht hat. In diesem Zusammenhang hat der Eigenbetrieb verschiedene Leistungen bereits den neuen Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen angepasst. Abschließend verdeutlicht er noch einmal kurz, welche Aufgabe der Betriebsausschuss hat.</p> <p><b>Herr Kulman</b> bittet darum, der Niederschrift die Betriebssatzung beizufügen. (<i>Anlage 2 zur Niederschrift</i>)</p> <p><b>Ausschussmitglied Schunke</b> lobt die vom Eigenbetrieb „Stadthof Bitterfeld-Wolfen“ durchgeführten Arbeiten.</p>	
<b>zu 6</b>	<b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte</b>  Es erfolgen keine Mitteilungen, Anfragen, Anregungen, Berichte.	
<b>zu 7</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  <b>Herr Hülßner</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:25 Uhr.	

gez.  
Rolf Hülßner  
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin